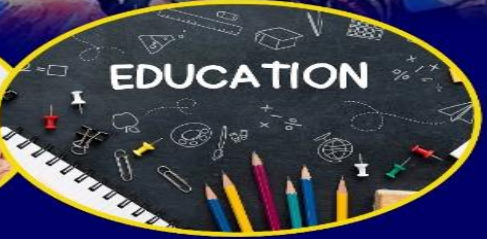




28
September
2024



**SEKO Demokratie erleben —
Ein Abend für somalische Frauen**

Lanoolow Dimuqraadiyadda

**Habeenka Haldoorka Haweenka
soomaaliyeed ee Jarmalka.**



15:00 – 21:00



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

SEKO-DEMOKRATIE ERLEBEN - EIN ABEND FÜR SOMALISCHE FRAUEN

28.09.2024 | 15:00 UHR BIS 22:00 UHR
FRIEDRICHSTRASSE 16, 67547 WORMS

AM 28. SEPTEMBER 2024 FAND IM RAHMEN DES PROJEKTS „DEMOKRATIE ERLEBEN“ DER LANGERSEHNTEN DEMOKRATIE-ABEND FÜR FRAUEN IN WORMS STATT. DIE VERANSTALTUNG, DIE VON SEKO E.V. ORGANISIERT WURDE, HATTE SICH DAS EHRGEIZIGE ZIEL GESETZT, MIGRANTISCHE FRAUEN INSBESONDERE SOMALISCHE ODER INTERESSIERTE UND NEU EINGEBÜRGERTE STAATSBÜRGERINNEN UMFASSEND ÜBER DAS DEMOKRATISCHE SYSTEM IN DEUTSCHLAND, WAHLVERFAHREN SOWIE DIE PRINZIPIEN DES SOZIAL- UND RECHTSSTAATS ZU INFORMIEREN UND ZUR AKTIVEN TEILNAHME AM POLITISCHEN LEBEN ZU MOTIVIEREN.

ERREICHTE ZIELE UND HÖHEPUNKTE

DER ABEND WAR EIN VOLLER ERFOLG UND DAS GESTECKTE PROJEKTZIEL WURDE IN ALLEN ASPEKTEN ERREICHT. DURCH GEZIELTE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN WURDEN DIE TEILNEHMERINNEN ÜBER DIE STRUKTUR DES DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN SYSTEMS, DIE ROLLE DER POLITISCHEN PARTEIEN SOWIE DIE FUNKTIONSWEISE VON BUNDESLÄNDERN, GEMEINDEN UND LOKALEN REGIERUNGSSYSTEMEN INFORMIERT. DER FOKUS LAG AUCH AUF DER INTEGRATION VON MIGRANTINNEN IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT UND DER BEDEUTUNG IHRER BETEILIGUNG AN WAHLEN UND BEIRATSVERSAMMLUNGEN.

EIN BESONDERES HIGHLIGHT DES ABENDS WAR DIE MUSIKALISCHE DARBIETUNG VON SÄNGER SHURIYE UND EINEM PROFESSIONELLEM DJ-TEAM, DIE FÜR AUSGELASSENE STIMMUNG SORGTEN UND DEN ABEND MUSIKALISCH UNTERMALTEN. DIES BOT DEN TEILNEHMERINNEN EINE ANGENEHME ATMOSPHÄRE FÜR DEN AUSTAUSCH UND DIE DISKUSSIONEN ÜBER IHRE ANLIEGEN UND LEBENSWEISEN.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

VIelfALT UND AUSTAUSCH IM MITTELPUNKT

Besonders hervorgehoben wurde die Einbindung von Frauen unterschiedlicher Regionen was dem Ziel des Projekts entsprach, möglichst viele Menschen aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen in den demokratischen Prozess zu integrieren. Der Abend bot eine Plattform für den offenen Dialog und den Austausch über Gemeinsamkeiten, Herausforderungen und Möglichkeiten zur aktiven Mitwirkung in der deutschen Gesellschaft.

Neben den informativen Vorträgen zu den Themen Demokratie und Wahlverfahren gab es auch eine intensive Diskussion über die Rolle von Frauen in der Politik und die Bedeutung ihrer Mitbestimmung. Mehrere prominente Social Media-Stars und bekannte Persönlichkeiten waren eingeladen, um die Teilnehmerinnen zusätzlich zu motivieren, sich aktiv in den demokratischen Prozess einzubringen. Dies führte zu angeregten Gesprächen und einem regen Austausch über die Chancen und Herausforderungen von Migrantinnen in Deutschland.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



BEDEUTUNG DES ABENDS FÜR DIE TEILNEHMERINNEN

Der Demokratie-Abend bot nicht nur fundiertes Wissen über das deutsche politische System, sondern stärkte auch das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen, sich aktiver am sozialen Leben und den politischen Prozessen zu beteiligen. Die Veranstaltung motivierte die Frauen, ihre Bürgerrechte voll auszuschöpfen und ihre Stimmen in den demokratischen Strukturen Deutschlands zu erheben.

SEKO e.V. ist stolz, mit dieser Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zur Förderung der politischen Teilhabe von Migrantinnen geleistet zu haben. Die Teilnehmerinnen verließen den Abend inspiriert und motiviert, ihre Rolle als aktive Staatsbürgerinnen wahrzunehmen und die demokratischen Werte Deutschlands zu leben.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Ein weiterer bedeutender Aspekt des Abends war die Teilnahme der somalischen Bundestagsabgeordneten und Frauenrechtsaktivistin Frau Marwa Abdi Bashir. Ihre Anwesenheit und inspirierende Rede hatten einen tiefgreifenden Einfluss auf die Teilnehmerinnen. Sie betonte die Bedeutung der aktiven Beteiligung von Frauen am politischen Leben in Deutschland und ermutigte alle Anwesenden, ihre Stimme zu erheben und sich für ihre Rechte einzusetzen.

Frau Marwa Abdi Bashir teilte ihre persönlichen Erfahrungen als Migrantin und Politikerin und machte deutlich, wie wichtig es ist, sich in einem demokratischen Land wie Deutschland in politische Prozesse einzubringen. Ihre leidenschaftliche Ansprache motivierte die Frauen im Publikum, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv an Wahlen, Entscheidungsprozessen und politischen Diskussionen zu beteiligen.

Durch das Vorbild von Frau Bashir fühlten sich viele Frauen bestärkt, in der Politik mitzuwirken, sei es durch Teilnahme an Wahlen oder durch Engagement in sozialen und politischen Initiativen. Ihre Worte haben eindrucksvoll gezeigt, dass jede Stimme zählt und dass Migrantinnen einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft leisten können.



SUSANNE KOLB TRAT BEI DER VERANSTALTUNG ALS EXPERTIN FÜR DEMOKRATIE UND BÜRGERBETEILIGUNG AUF.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt des Abends war das Seminar und die Präsentation unserer Referentin Susanne Kolb. Mit ihrer professionellen und lebendigen Art gelang es ihr, das Publikum für die Themen Demokratie und Mitbestimmung zu begeistern. In ihrer Präsentation legte sie einen besonderen Schwerpunkt auf die Struktur des deutschen politischen Systems, die Rolle der Parteien und die Bedeutung der Bürgerbeteiligung.

Susanne Kolb vermittelte den Teilnehmerinnen auf anschauliche Weise, wie demokratische Prozesse funktionieren und wie wichtig es ist, dass jede Einzelne ihre Bürgerrechte aktiv wahrnimmt. Durch interaktive Diskussionen und Beispiele aus dem täglichen Leben machte sie deutlich, dass Demokratie nicht nur das Recht zu wählen bedeutet, sondern auch die Möglichkeit, sich selbst für Veränderung und Mitbestimmung einzusetzen.

Besonders beeindruckend war der Abschnitt über die Mitwirkung in lokalen Gremien und die Teilnahme an Beiratswahlen, was viele der Teilnehmerinnen direkt ansprach. Ihre praxisnahen Erklärungen und die offene Gesprächsrunde im Anschluss führten zu einem lebhaften Austausch unter den Anwesenden. Viele der Frauen fühlten sich inspiriert, sich zukünftig stärker in ihre Gemeinden einzubringen und die politischen Strukturen aktiv mitzugestalten.

Die Expertise und das Engagement von Susanne Kolb trugen maßgeblich dazu bei, das Ziel der Veranstaltung – die Teilnehmerinnen über das demokratische System zu informieren und zur aktiven Teilnahme zu ermutigen – voll zu erreichen.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Die Veranstaltung wurde durch die engagierte Teilnahme der Sozialaktivistinnen Habibo, Rania Iskufilan und Shamsa Nur bereichert. Jede von ihnen bringt wertvolle Perspektiven und Erfahrungen mit, die die Bedeutung von sozialem Engagement und politischer Mitbestimmung unterstrichen.

Habibo brachte ihre Erfahrungen als Unternehmerin und Aktivistin ein und erklärte, wie unternehmerisches Handeln zur Stärkung der eigenen Stimme in der Gesellschaft beitragen kann. Sie ermutigte die Teilnehmerinnen, ihre Fähigkeiten zu nutzen und sich in verschiedenen Bereichen zu engagieren, um die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Rania Iskufilan betonte die Notwendigkeit von Solidarität und Gemeinschaftsarbeit, um soziale Herausforderungen zu bewältigen. Sie ermutigte die Frauen, Netzwerke zu bilden und sich gegenseitig zu unterstützen, um ihre Ziele zu erreichen. Rania zeigte auf, dass durch gemeinsame Anstrengungen positive Veränderungen in der Gesellschaft möglich sind.

Shamsa Nur ist bekannt für ihre Arbeit in der Gemeinde und setzt sich leidenschaftlich für die Rechte von Frauen und Migrantinnen ein. Sie sprach darüber, wie wichtig es ist, dass Frauen in der Gesellschaft sichtbar werden und ihre Stimmen in politischen Entscheidungsprozessen einbringen. Ihr Aufruf zur aktiven Teilnahme motivierte viele Teilnehmerinnen, sich für ihre Anliegen stark zu machen.

Die inspirierenden Beiträge dieser drei Sozialaktivistinnen schufen eine dynamische Atmosphäre und motivierten die Teilnehmerinnen, sich für ihre Rechte einzusetzen und aktiv am sozialen und politischen Leben teilzunehmen. Ihr gemeinsames Engagement förderte das Bewusstsein für die Herausforderungen, vor denen Migrantinnen stehen, und ermutigte zu einem proaktiven Ansatz in der Gesellschaft.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Vorsitzender Mohamed Abdulahi eröffnete die Veranstaltung mit einem inspirierenden Überblick über die vielfältigen Aktivitäten von Seko auf nationaler und internationaler Ebene. Er betonte, dass Seko eine Schlüsselrolle bei der Förderung der Integration und Teilhabe von Migranten spielt, insbesondere durch Programme, die auf die Stärkung der Rechte von Frauen und die Förderung ihrer politischen Mitbestimmung abzielen.

Abdulahi hob die wesentlichen Punkte der Seko-Initiativen hervor, die sich auf folgende Bereiche konzentrieren:

Politische Bildung: Seko führt zahlreiche Initiativen durch, um das Bewusstsein für demokratische Prozesse zu fördern. Dazu gehören Informationsveranstaltungen, Workshops und Diskussionsforen, die Migranten helfen, ihre Rechte und Pflichten zu verstehen und sie ermutigen, aktiv an Wahlen und politischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Abdulahi betonte, dass die aktive Teilnahme an der Demokratie nicht nur ein Recht, sondern auch eine Verantwortung ist.

Medizinische Projekte: Die Organisation hat Programme ins Leben gerufen, die den Zugang zu medizinischer Versorgung für Migranten verbessern. Diese Initiativen bieten nicht nur grundlegende medizinische Dienstleistungen, sondern auch präventive Gesundheitsmaßnahmen und Aufklärung zu wichtigen Gesundheitsthemen. Abdulahi erklärte, dass die Gesundheitsförderung ein entscheidender Bestandteil der Integration ist, da sie es den Migranten ermöglicht, sich in ihrer neuen Heimat wohlfühlen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Entwicklungsprojekte: Um die wirtschaftlichen Chancen von Migranten zu erhöhen, organisiert Seko Schulungsprogramme und Workshops, die ihnen helfen, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich besser auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren. Abdulahi betonte, dass wirtschaftliche Selbstständigkeit und berufliche Integration eng miteinander verbunden sind und entscheidend für das Wohlbefinden der Migranten in der Gesellschaft.



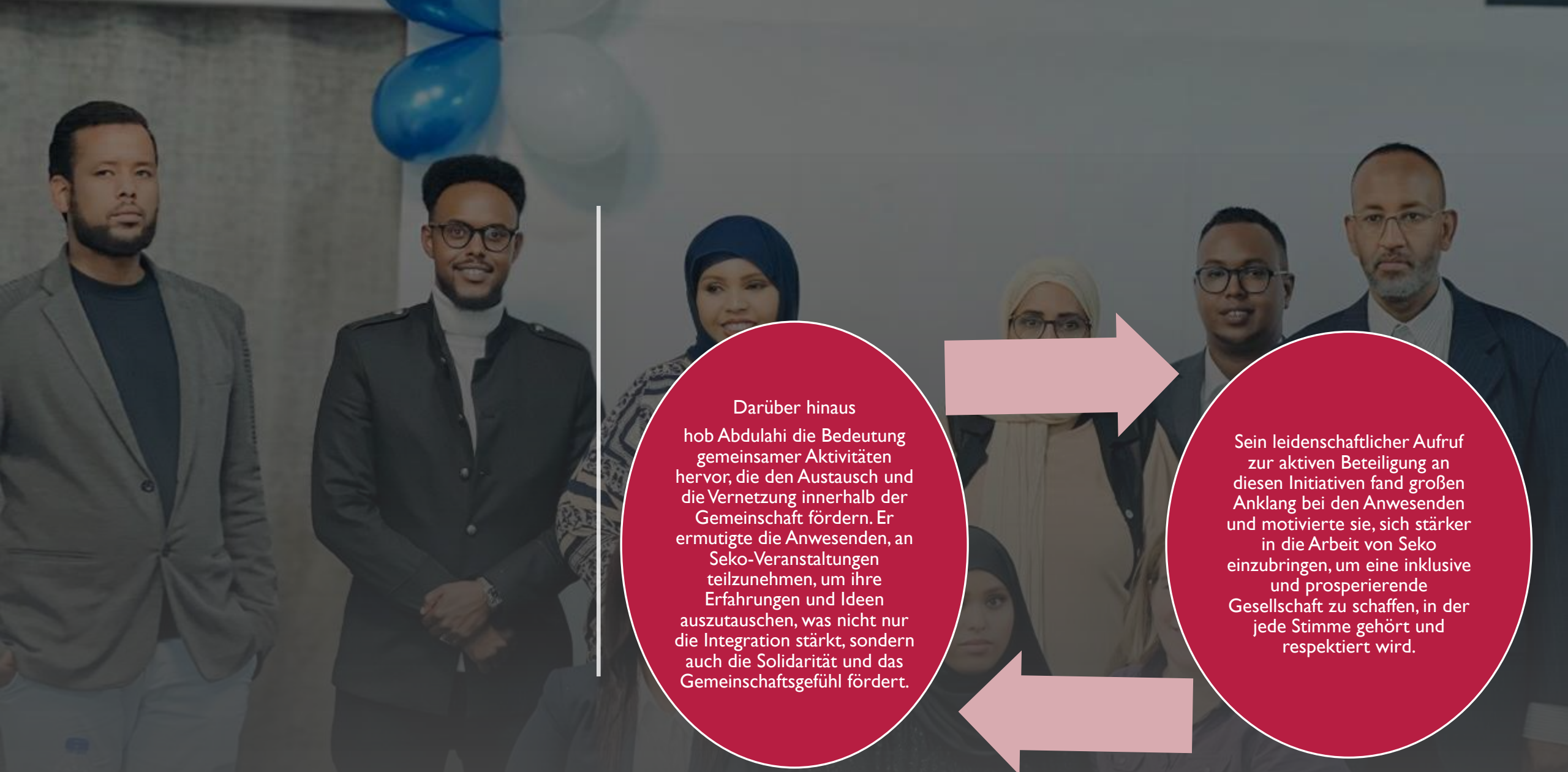
Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*





Darüber hinaus hob Abdulahi die Bedeutung gemeinsamer Aktivitäten hervor, die den Austausch und die Vernetzung innerhalb der Gemeinschaft fördern. Er ermutigte die Anwesenden, an Seko-Veranstaltungen teilzunehmen, um ihre Erfahrungen und Ideen auszutauschen, was nicht nur die Integration stärkt, sondern auch die Solidarität und das Gemeinschaftsgefühl fördert.

Sein leidenschaftlicher Aufruf zur aktiven Beteiligung an diesen Initiativen fand großen Anklang bei den Anwesenden und motivierte sie, sich stärker in die Arbeit von Seko einzubringen, um eine inklusive und prosperierende Gesellschaft zu schaffen, in der jede Stimme gehört und respektiert wird.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





Kurz vor dem Ende der Veranstaltung fand eine feierliche Zertifikatsverleihung statt, bei der Anerkennungszeugnisse an die beteiligten Teilnehmerinnen und Teilnehmer überreicht wurden. Besonders hervorgehoben wurden die Ehrengäste, die durch ihre Teilnahme und ihren Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Diese Zertifikate dienen nicht nur als Ausdruck der Wertschätzung für das Engagement und die Teilnahme der Anwesenden, sondern auch als Symbol für ihre aktive Rolle in der Förderung von Demokratie und Integration. Die Verleihung fand in einer festlichen Atmosphäre statt und wurde von Applaus und herzlichen Glückwünschen begleitet.

Mit dieser Anerkennung wurde das Engagement aller Beteiligten gewürdigt, und es wurde deutlich, dass jede Stimme und jeder Beitrag zählt, um eine inklusive und aktive Gemeinschaft zu schaffen.



Die Veranstaltung wurde nicht nur durch informative Beiträge und anregende Diskussionen bereichert, sondern auch durch ein vielfältiges und schmackhaftes kulinarisches Angebot, das den Gästen geboten wurde.

Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet mit einer Auswahl an traditionellen somalischen und internationalen Gerichten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich auf köstliche Speisen wie Bariis Iskukaris (somalischer Gewürzreis), Muufo (somalisches Fladenbrot) und Suqaar (fleischige Eintöpfe) freuen. Diese Gerichte, die nicht nur nährstoffreich, sondern auch geschmacklich vielfältig sind, schufen eine einladende und warme Atmosphäre.

Zusätzlich gab es eine Auswahl an Snacks und Fingerfood, die während der Pausen genossen werden konnten. Für die Getränke wurden erfrischende Optionen wie afrikanischer Kaffee, somalischer Tee und verschiedene Säfte angeboten, um den Gästen eine angenehme und gesellige Zeit zu ermöglichen.

Die Verpflegung spielte eine zentrale Rolle dabei, die Anwesenden zusammenzubringen und einen Raum für den Austausch und die Interaktion zu schaffen. Viele Teilnehmerinnen äußerten, dass das gemeinsame Essen nicht nur die kulturelle Vielfalt feierte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte und die Verbindung zwischen den Menschen förderte. Die kulinarische Auswahl wurde somit zu einem wesentlichen Bestandteil des Abends, der sowohl den Magen als auch das Herz erfreute.



Zum Abschluss der Veranstaltung wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsame Aktivitäten angeboten, die den Abend auf festliche Weise abrundeten. Besonderes Highlight waren die somalische traditionelle und klassische Musikdarbietungen, die von dem talentierten Sänger **Shuriye** sowie einem professionellen **DJ-Team** präsentiert wurden.

Shuriye begeisterte das Publikum mit seinen mitreißenden Liedern, die nicht nur die somalische Kultur feierten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Zusammensein stärkten. Seine Darbietung brachte die Anwesenden dazu, mitzusingen und zu tanzen, was eine lebhafte und festliche Stimmung erzeugte.

Das **DJ-Team** sorgte dafür, dass die musikalische Begleitung nahtlos in die Veranstaltung integriert wurde. Sie spielten eine Mischung aus traditionellen somalischen Klängen und modernen Hits, die sowohl alte als auch junge Teilnehmer ansprachen. Diese musikalische Vielfalt förderte den Austausch und die Interaktion unter den Gästen und schuf eine angenehme, einladende Atmosphäre.

Die Kombination aus traditionellen und modernen Musikdarbietungen ermöglichte es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich zu entspannen, zu feiern und miteinander zu kommunizieren. Die musikalischen Aktivitäten trugen entscheidend dazu bei, den Abend in einem harmonischen und fröhlichen Rahmen zu gestalten, in dem die kulturellen Wurzeln und die Vielfalt der Gemeinschaft gefeiert wurden.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**







Zum Abschluss der Veranstaltung wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsame Aktivitäten angeboten, die den Abend auf festliche Weise abrundeten. Besonderes Highlight waren die somalische traditionelle und klassische Musikdarbietungen, die von dem talentierten Sänger Shuriye sowie einem professionellen DJ-Team präsentiert wurden.

Shuriye begeisterte das Publikum mit seinen mitreißenden Liedern, die nicht nur die somalische Kultur feierten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Zusammensein stärkten. Seine Darbietung brachte die Anwesenden dazu, mitzusingen und zu tanzen, was eine lebhafte und festliche Stimmung erzeugte.



Das **DJ-Team** sorgte dafür, dass die musikalische Begleitung nahtlos in die Veranstaltung integriert wurde. Sie spielten eine Mischung aus traditionellen somalischen Klängen und modernen Hits, die sowohl alte als auch junge Teilnehmer ansprachen. Diese musikalische Vielfalt förderte den Austausch und die Interaktion unter den Gästen und schuf eine angenehme, einladende Atmosphäre.

Die Kombination aus traditionellen und modernen Musikdarbietungen ermöglichte es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich zu entspannen, zu feiern und miteinander zu kommunizieren. Die musikalischen Aktivitäten trugen entscheidend dazu bei, den Abend in einem harmonischen und fröhlichen Rahmen zu gestalten, in dem die kulturellen Wurzeln und die Vielfalt der Gemeinschaft gefeiert wurden.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Erfolg und Reichweite der Veranstaltung

Die Veranstaltung war ein durchschlagender Erfolg, nicht nur vor Ort, sondern auch in den sozialen Medien. Mehr als **9.800 Menschen** verfolgten die Live-Übertragung auf verschiedenen Plattformen, wodurch wichtige Informationen und das Bewusstsein für die Themen Demokratie und Integration einem breiten Publikum zugänglich gemacht wurden. Die Anwesenheit von **Social Media-Prominenten** trug wesentlich zur Reichweite der Veranstaltung bei, da sie die Inhalte direkt mit ihren Followern teilten und somit einen breiten Diskurs anregten.

Zusätzlich verzeichneten die aufgezeichneten Videos der Veranstaltung bis jetzt über **87.000 Aufrufe**, was zeigt, dass das Interesse an den Themen weiterhin besteht und die Inhalte die Zuschauer ansprechen. Diese hohe Interaktion ist ein Zeichen dafür, dass die Bemühungen von Seko e.V. nicht nur lokal, sondern auch in der digitalen Gemeinschaft Anklang finden.

Durch diese Reichweite konnte Seko e.V. ein starkes Signal für die Bedeutung der Teilhabe von Migranten an demokratischen Prozessen setzen und die Diskussion über Integration und Bürgerrechte auf eine breitere Plattform bringen.





Es ist großartig mitzuteilen, dass die Veranstaltung und das Projekt „Demokratie erleben“ von **Partner für Demokratie RLP – Worms** unterstützt und von **Seko e.V.** umgesetzt wurde. Seko e.V. als ein stolzer und erfolgreicher migrantischer Verein hat hiermit ein bedeutendes Zeichen gesetzt und zeigt, wie migrantische Organisationen aktiv zur Förderung der Demokratie und Integration beitragen können.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**SEKO Demokratie erleben
Ein Abend für somalische Frauen**

Lanoolow Dimuqraadiyadda Habeenka Haldooroka Haweenka soomaaliyeed ee Jarmalka.



15:00 – 21:00



Friedrichstr 16 67547 Worms

**28
September
2024**



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SEKO Demokratie erleben – Ein Abend für somalische Frauen

Host



Seko Vorsitzender

Mohamed Abdulahi Farahalay



15:00
–
21:00

28
September
2024



Gefördert vom
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

 Umsetzung bei Seko e.V. Stützter und erfolgreicher migrantischer Verein

SEKO Demokratie erleben — Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF
HONOR



Sozialaktivist
Laylo Artan



15:00
—
21:00

28
September
2024



 Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

SEKO Demokratie erleben — Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF
HONOR



Autoren und
Islamwissenschaft

Sheikh Ahmed Alqasimi



15:00
—
21:00

28
September
2024



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

SEKO Demokratie erleben – Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF
HONOR



Sozialaktivistin und
Geschäftsfrau

Habibo Addow



15:00
–
21:00



28
September
2024



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

SEKO Demokratie erleben – Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF
HONOR



Vorsitzender

Maama Shamsa Foundation



15:00
—
21:00

28
September
2024



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

SEKO Demokratie erleben — Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF
HONOR



15:00
—
21:00

28
September
2024



Das Programm
Demokratie erleben

Referentin: Frau Kolb



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

SEKO Demokratie erleben — Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF
HONOR



15:00

21:00

28
September
2024



Somalisches Federal
Parlamentsmitglied

Marwa Abdi bashir



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

SEKO Demokratie erleben — Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF
HONOR



15:00

21:00

28
September
2024



SÄNGER (ALFANAAN)

Shuriye yare



Umsetzung bei Seko e.V.
Stolzer und erfolgreicher
migrantischer Verein

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Ein Abend für somalische Frauen

GUESTS OF HONOR



15:00
—
21:00



28
September
2024



DJ



Seko Büro - Worms - Rheinland-Pfalz

Tägliche **Beratungsstelle**, interkulturelle **Bücherei** und **Leseprogramme** für Kinder und Familien



Seko Hessen - Lampertheim

Montags Beratung und Sprechstunden für Migranten





**GEMEINSAM SIND WIR
STARK – FRAUEN SIND
DER WICHTIGSTE TEIL
DER
GESELLSCHAFTLICHEN
BETEILIGUNG**

SEKO KONTAKT DATEN

ANSPRECHPARTNER

SOMALISCHE EUROPÄISCHE KOOPERATION E.V SEKO E.V.
FRIEDRICHSTRAßE 16
67547 WORMS

Vereinsregister

RG: Amtsgericht Mainz

RN: VR 42131 Mainz

Steuernummer: 44/673/07944

Vorstand

Mohamed Abdulahi

Kontakt +49 62063053503 mobil 0176-80 45 355

Email: info@pdfgermany.com

info@sekoorg.com

Website: www.sekoorg.com

Social Media links

Facebook Page: <https://www.facebook.com/SeKOGermany>

Youtube: <https://www.youtube.com/@somalischeeuropaischekoope6257>

Tiktok: <https://www.tiktok.com/@sekoorg>